

Rolf Zuckowski

- Biographie -

- 1947 Am 12. Mai in Hamburg geboren (drei Geschwister).
- 1965 Sänger und Gitarrist der Schülerband „The BeAthovens“. Erstes Album „Happy To Be Happy“ mit Zuckowski-Songs.
- 1967 Studium der Betriebswirtschaft in Hamburg (Diplom 1972).
- 1972 Assistent der Geschäftsleitung im Musikverlag Hans Sikorski.
- 1974 Zusammenarbeit mit Peter, Sue & Marc als Texter und Co-Produzent bis 1982. Erfolge: „Cindy“, „Birds Of Paradise“, mehrfach beim Grand Prix d'Eurovision als Produzent und Dirigent für die Schweiz, Texte u.a. für Nana Mouskouri, Paola, Juliane Werding und Demis Roussos.
- 1975 Beginn der Zusammenarbeit mit der Hamburger Traditionsgruppe „Finkwarder Speeldeel“ (7 LP's Musik, Text, Produktion). Erste Kinderproduktionen mit der „Finkwarder Lütt Speeldeel“.
- 1977 Entwicklung von „Rolfs Vogelhochzeit“, Singspiel für Kinder.
- 1978 Veröffentlichung von „Rolfs Vogelhochzeit“.
Die ersten Kindergarten- und Schulkonzerte in Niedersachsen.
- 1979 Veröffentlichung von „Rolfs Schulweg-Hitparade“. Zusammenarbeit mit der Aktion „Ein Herz für Kinder“, dem Deutschen Verkehrssicherheitsrat und der Deutschen Verkehrswacht.
- 1980 Erste bundesweite Tournee für die Aktionen „Kind und Verkehr“ sowie „Ein Herz für Kinder“.
- 1981 „Rolf und seine Freunde“ werden mit „Du da im Radio“ und der LP/MC „Radio Lollipop“ im Rundfunk bekannt. Erste eigene Hörfunk-Serien („Hallo du da“, „Moment mal“ bei RTL).
- 1982 „... und ganz doll mich“ wird in „Wetten, dass ...“ präsentiert. „Rolf und seine Freunde“ werden bundesweit populär. Das Album „Lieder, die wie Brücken sind“ erscheint und wird zum „Markenzeichen“ für die Arbeit von Rolf Zuckowski. Platz 1 in der ZDF-Hitparade mit „...und ganz doll mich“. Neues Album: „Wir warten auf Weihnachten“.
- 1983 Rolf entwirft für Peter Maffay das Konzept-Album „Tabaluga“ und schreibt Titel dafür („Ich wollte nie erwachsen sein“). Neues LP-Album: „Was Spaß macht“.

- 1984 Rolf entwickelt die „Große Show für kleine Leute“ (ZDF). „... und ganz doll mich“ mit 3776 Zeilen (von Kindern getextet) als „Längstes Lied der Welt“ im Guinnessbuch der Rekorde.
- 1985 Engagierte Solo-LP für Eltern: „Zeit für Kinder – Zeit für uns“. Rolf Zuckowski macht Ü-Wagen-Sendungen beim SWF und NDR für die ganze Familie.
- 1986 Album: „Frag' mir doch kein Loch in'n Bauch“. Rolf-Porträt im ZDF: „Lieder, die wie Brücken sind“.
- 1987 Neue TV-Serie: „Singen macht Spaß“ mit zwölf Folgen im ZDF. Das Lied „In der Weihnachtsbäckerei“ wird in „Wetten, dass...“ vorgestellt und über Nacht zum neuen Volkslied (Album: „Winterkinder“).
- 1988 Neue LP/MC „Wir wollen Sonne“ mit dem Erfolg für Erwachsene: „Leben ist mehr“.
- 1989 Album „HH“ mit der „Finkwarder Speeldeel“ zum 800. Hafengeburtstag. Klassik-Serie für Kinder „Das große Abenteuer Musik“. Spontane Einladung des Philharmonischen Kinderchores Dresden nach Hamburg.
- 1990 „Rolfs Vogelhochzeit“ verzaubert im ZDF Kinder und Erwachsene. Die ersten Konzerte in der DDR: Plauen, Grevesmühlen, Schwerin.
- 1991 Rolf Zuckowskis zweite Solo-LP „Nahaufnahme“ erscheint.
- 1992 Der Liederzyklus „Die Jahresuhr“ wird veröffentlicht und vom ZDF als „Rolfs Liederkalender“ ebenso wie die neue „Schulweg-Hitparade“ verfilmt und bald als Video veröffentlicht. Sowohl für die CD als auch für die TV-Version der „Schulweg-Hitparade“ bekommt Rolf Zuckowski den Christophorus Preis des Gesamtverbandes der deutschen Versicherungswirtschaft.
- 1993 Bundesweite Tournee mit der „neuen Schulweg-Hitparade“. Im November erscheint das Album „Dezemberträume“, die „kleinen“ Freunde von 1982 sind als junge Erwachsene wieder dabei.
- 1994 Rolf Zuckowski erhält den Deutschen Schallplatten-Preis „Echo“. Das ZDF verfilmt die „Dezemberträume“. Mit dem neuen Album „Du brauchst ein Lied“ wird das Label „Musik für Dich“ bei Polydor im September offiziell gestartet. Mit dem Buch „Meine Lieder – meine Freunde“ (Musikverlag Hans Sikorski) erscheint eine Zwischenbilanz Erinnerungen aus den Jahren 1974 bis 1994. Das Tour-Video „Live heißt lebendig“ erscheint zusammen mit der neuen CD „Freunde wie wir“. Im selben Jahr wird er mit dem begehrten Schallplattenpreis „Die goldenen Stimmgabel“ ausgezeichnet.
- 1996 Nach über 15 Jahren ununterbrochener Tourneetätigkeit beginnt das erste tourneefreie Jahr. Es entsteht das Album „Die Liederbüchermaus“ mit den beliebtesten Kindervolksliedern. Im Gerstenberg Verlag erscheinen die ersten drei Ausgaben einer Bilderbuchreihe zu Rolfs Liedern. Titel: „Bunte Liedergeschichten“; als Illustratorin hat Rolf Zuckowski Julia Ginsbach entdeckt. Diese 12 Liedergeschichten sind auf einer Sampler-CD zusammengefasst. Im November erscheint das Album „Stille Nächte – helles Licht“ mit

Liedern für den Advent, für das Weihnachtsfest und für die Zeit „zwischen den Jahren“. Gesungen von Rolf Zuckowski und seinen „großen Freunden“.

- 1997** Im April erscheint „Der Spielmann - Das Beste aus 20 Jahren“, ein Doppelalbum mit den meistgespielten Liedern aus Konzerten, Funk und Fernsehen. Für die Kleineren stellt Rolf Zuckowski das Album „Weihnachtszeit im Kindergarten“ zusammen.
- 1998** Das ZDF verfilmt die „12 bunten Liedergeschichten“ und sendet sie ab November. Im Juni erscheint das neue Album „Gute Laune - Gute Fahrt“. Auf diesem Album stellt Rolf Zuckowski als Gäste „Die Rinks“, eine Musikfamilie aus Bergneustadt, vor. Rolf Zuckowski präsentiert sein erstes einiges Kinder- und Familienfestival mit dem Titel „Tage voller Glücksminuten“ mit insgesamt 27 Veranstaltungen an der Mosel. Im Herbst erscheint das Album „Tiere brauchen Freunde“. Rolf Zuckowski präsentiert auf dieser CD u.a. Nena, Die Prinzen und viele andere musikalische Freunde. Ebenfalls im Herbst erscheint das Album der Rinks „Hier kommen die Rinks“.
- 1999** Im Oktober präsentiert Rolf Zuckowski das Musical-Hörspiel „Der kleine Tag“, eine Autoren-Zusammenarbeit mit Wolfram Eicke und Hans Niehaus.
- 2000** Im März und April gastiert Rolf Zuckowski in 15 Cinemaxx-Kinos bundesweit und stellt seine verfilmten „12 Bunten Liedergeschichten“ in Konzerten auf großer Kinoleinwand vor. Parallel dazu erscheinen diese auf Video und DVD. Im Juli startet Rolf Zuckowski unter dem Motto „Wir hier an der Elbe“ eine ungewöhnliche Tournee: Von Cuxhaven bis Melnik/Tschechien gastiert er entlang der Elbe in 23 Orten mit 40 dort ansässigen Kinderchören. Durch sein Engagement entwickeln sich zahlreiche Freundschaften und Chorphpartnerschaften zwischen Ost und West. Unter dem Titel „Elbkinder“ erscheint das Album zur Tournee. Am 2. Oktober wird das Erwachsenen-Album „Kinder werden groß“ veröffentlicht. Erste Abendkonzerte für Erwachsene folgen noch in selben Jahr. Im November wird Rolf Zuckowski mit dem „Deutschen Musikpreis 2000“ ausgezeichnet. Im ZDF-Showpalast wird ihm dieser Preis für seine Verdienste als Komponist, Textdichter, Interpret und Musikproduzent überreicht. Während einer Tournee durch Australien leitet Rolf Zuckowski mehrere Seminare in verschiedenen öffentlichen Einrichtungen (Schulen, Goethe-Institute etc.). Mit der Veröffentlichung der CD „Rolfs Hasengeschichte“ im März startet Rolf Zuckowski die Zusammenarbeit mit dem Copenrath Verlag in Münster. Das gleichnamige Bilderbuch mit Illustrationen von Julia Ginsbach erscheint im selben Monat. Zum zweiten Mal veranstaltet Rolf Zuckowski sein Festival „Tage voller Glücksminuten“ in Bad Kissingen und „rund um die Rhön“. Über 2500 Kinder aus drei Bundesländern sind aktiv an einem sechswöchigen Programm beteiligt. Am 21. August erhält Rolf Zuckowski für seine Verdienste um die Unterhaltungsmusik in Deutschland den Paul-Lincke-Ring der Stadt Goslar. Im Oktober des Jahres erscheint im Copenrath Verlag ein weihnachtliches Bilderbuch mit CD von Rolf Zuckowski und Julia Ginsbach, „Guten Tag ich bin der Nikolaus“. Der November bringt noch eine weitere Veröffentlichung: „Oma liebt Opapa“, eine Liederzusammenstellung für die Großeltern-Generation. Im März erscheint die 160-Seiten starke Bilderbuch-CD „Kinder brauchen Träume“ als Sonderedition der CD „12 Bunte Liedergeschichten“. Das Bilderbuch versammelt alle bisher im Gerstenberg erschienenen zwölf Liedergeschichten von Rolf Zuckowski und Julia Ginsbach. Außerdem feiert im Frühjahr der Puppentrickfilm „Rolfs Hasengeschichte“ im ZDF Premiere und wird als Video bei „Musik für Dich“

veröffentlicht. Das ZDF würdigt zu diesem Anlass seine 20-jährige Zusammenarbeit mit Rolf Zuckowski. Im April wird das CD/Video-Verkehrssicherheitsprojekt „Schau mal, hör mal, mach mal mit!“ der Öffentlichkeit vorgestellt, mit dem Rolf Zuckowski auch erstmals die Liedermacher Beate Lambert und „Ferri“ Feils auf seinem Label präsentiert. Im Juni gastiert Rolf Zuckowski mit seiner Band in der Balver Höhle im Sauerland. Als Mitschnitt des Konzerts entsteht dort das Album „Rolf Zuckowski & Band 20:00 – live“. Das Album wird im Herbst veröffentlicht. In der Rolf-Zuckowski-Band wirken Musiker mit, die bereits in den Anfangsjahren zu den „kleinen Freunden“ gehörten, darunter seine Tochter Anuschka (Gesang) und sein Sohn Alexander (Bass) sowie der Pianist Julian Maas. Im September gibt Rolf Zuckowski anlässlich seines 25-jährigen Musikschaffens für Kinder Jubiläumskonzerte in der Mainzer Phönixhalle. Begleitet wird er von seiner Band und einer Gruppe von acht Kindern, die er in verschiedenen Bundesländern kennen gelernt hat. Die Auftritte werden für eine geplante Live-CD mitgeschnitten.

2003

Am 24. Januar feiert „Rolfs Vogelhochzeit“ Jubiläum. Vor genau 25 Jahren erschien der Kinderklassiker bei der Plattenfirma „phonogram“ in Hamburg. Im Februar veröffentlicht „Musik für Dich“ die erste Zusammenarbeit mit den in Bayern als „Sternschnuppe“ bekannten Liedermachern Margit Sarholz und Werner Meier, „So eine Gaudi“. Im März folgt „Die bayerische Vogelhochzeit“ von der Gruppe Sternschnuppe, eine mundartliche und neu arrangierte Fassung des Singspiels. Außerdem erhält Rolf Zuckowski im März für das Medienpaket rund um „Rolfs Vogelhochzeit“ den Deutschen Musikeditionspreis in der Sonderkategorie. Für das Verkehrssicherheitsprojekt „Schau mal, hör mal, mach mal mit! – mit Ferri und Beate“ wird Rolf Zuckowski in Kassel mit dem Akademiepreis für Verkehrssicherheit der Akademie Bruderhilfe Pax Familienfürsorge ausgezeichnet. Im Mai starten Rolf Zuckowski und Band eine 12-tägige Konzertreise mit einem Programm für Erwachsene. Im September erscheint die CD „...und ganz doll live“ – das Live-Konzert aus den Mainzer Jubiläumskonzerten im Herbst 2002. Außerdem veröffentlicht „Musik für Dich“ sechs DVD-Musikfilme von Rolf Zuckowski, darunter fünf Video-Klassiker und als Neuheit „So eine Gaudi“.

2004

Im Januar beginnt Rolf Zuckowski in Hamburg seine große Wunschkonzert-Tournee „Sing mit uns dein Lieblingslied“, die ihn deutschlandweit in 70 Orte mit 139 Mitsingkonzerten führt. Im März erscheint die Bilderbuch-CD „Rolfs bunte Liederreise“, illustriert von Julia Ginsbach. Außerdem veröffentlicht „Musik für Dich“ der Puppentrickfilm „Rolfs Hasengeschichte“ auf DVD. Durch eine Kooperation mit der Arbeitsgemeinschaft Dermatologische Prävention und der Deutschen Krebshilfe engagiert Rolf Zuckowski sich mit der CD „Nobbi und die Sonnenkinder“ für deren diesjährige Aktion „Sonnenschutz ist kein Kinderkram“. Im Juni nimmt Rolf Zuckowski in Lindenberg (Kreis Oder-Spree) an den Feierlichkeiten zur Namensgebung der ersten „Rolf-Zuckowski-Schule“ teil. Im November erscheint die Neuheit „Heia – Rolfs kleine Nachtmusik“. Gleichzeitig bringt „Musik für Dich“ eine DVD mit Rolf Zuckowskis beliebtesten Fernsehauftritten im ZDF unter dem Titel „Rolf und seine Freunde – Das Beste aus dem ZDF“ heraus.

2005

Am 1. Februar wird Rolf Zuckowski in Hamburg das von Bundespräsident Horst Köhler verliehene Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland überreicht. Die Auszeichnung würdigt Rolf Zuckowski als einen Menschen, der unermüdlich die musikalische Entwicklung von Kindern und damit auch deren soziale Kompetenz und kulturelle Strukturen fördert. Rolf Zuckowski gehöre, so der Wortlaut der Hamburger Kultursenatorin in ihrer Rede anlässlich der

Verleihung, zu den authentischen Personen des Musiklebens, die nicht der Erfolg vorantreibt, sondern echtes Herzblut. Im September erscheint Rolf Zuckowskis fünftes Album für Erwachsene „Hat alles seine Zeit“.

Am 2. Oktober 2005 nimmt Rolf Zuckowski zusammen mit dem Vorstand von „Elbkinder e.V.“ den deutschen „Einheitspreis“ der Bundeszentrale für politische Bildung in Potsdam entgegen.

Rolf Zuckowski ist Schirmherr des Vereins, der sich zur Aufgabe gemacht hat, das musische Miteinander entlang der Elbe zu fördern. Außerdem erscheint im Oktober das Kinder-Klassik-Album „Orchesterspaß für Ohrensitzer“, das Rolf Zuckowski zuvor mit der NRD Radiophilharmonie produziert hatte. Gleichzeitig beginnt der zweite Teil seiner Wunschkonzert-Tournee, die ihn bis zum November in 28 weitere Orte führt. Am 28.11. 2005 zeichnet die Bundesvereinigung Lebenshilfe Rolf Zuckowski mit dem Medienpreis „Bobby“ für Besondere Verdienste um Anerkennung und Akzeptanz behinderter Menschen aus.

2006

Im März startet Rolf Zuckowski in Schleswig-Holstein mit seiner neuen Abendkonzertreihe für drei Generationen „Hat alles seine Zeit“.

Zum 20. jährigen Bestehen der Städtepartnerschaft Hamburg-Shanghai reist der Musiker im Mai in die chinesische Partnerstadt. Während seines Aufenthalts feiert dort „Rolf's Deutsch-Chinesische Vogelhochzeit“ mit über 150 deutschen und chinesischen Kindern Premiere.

Im September kommt der Kinderchor „Kikotem“, der erste guatemaltekeische Chor, der überhaupt Europa besucht, nach Deutschland. Rolf Zuckowski hat zu dem besonderen deutsch-guatemaltekeischen Kinderkulturaustausch eingeladen. Höhepunkt des Treffens sind die gemeinsamen Konzerte mit einer einzigartigen Darbietung der Lieder von Rolf Zuckowski auf Spanisch.

Im Oktober erscheint das dritte CD-Bilderbuch in Zusammenarbeit mit der Illustratorin Julia Ginsbach: „Rolf's bunter Adventskalender“.

Im Dezember 2006 endet Rolf Zuckowskis auf drei Jahre angelegte Wunschkonzert-Tournee „Sing mit uns dein Lieblingslied“ nach insgesamt 225 Konzerten in 108 Orten mit mehr als 210.000 Zuschauern.

2007

Die 100 beliebtesten Lieder von Rolf Zuckowski, gewählt von den Besuchern aller 225 Wunschkonzerte, werden ermittelt und im Februar als „Rolf's Top 100“ in einer 5 CD-Box veröffentlicht.

Am 12. Mai feiert Rolf Zuckowski zusammen mit vielen Freunden und Weggefährten bei einem großen öffentlichen Benefiz-Konzert zugunsten seiner Stiftung „Kinder brauchen Musik“ in Hamburg seinen 60. Geburtstag. Im September erscheint Rolf Zuckowskis Autobiografie „5 Jahre Mai“ mit dem neuen Album „Leben ist Mehr“. Es sind Rolfs ganz persönliche Erinnerungen auf seinem Weg vom Hamburger „Beatboy“, der mit seiner Band „The beAthovens“ auf der Bühne erste Erfolge feierte, bis zum umjubelten Liedermacher für kleine und große Kinder. Ende September wird Rolf Zuckowski für sein Lebenswerk mit dem Platin Lifetime Award der „Goldenen Stimmgabel“ ausgezeichnet. „Rolf Zuckowski stehe als Sänger und Komponist seit Jahrzehnten für „hochwertige Kinderunterhaltung“, heißt es in der Begründung.

2008

Im Januar folgt die nächste freudige Nachricht: die Jury des Deutschen Musikpreises „Echo“ gibt die Nominierten des Jahres 2008 bekannt. Die bedeutende Auszeichnung für das Lebenswerk geht an Rolf Zuckowski. „Kaum ein Liedermacher hat den musikalischen Alltag hierzulande so geprägt wie Rolf Zuckowski“, heißt es unter anderem in der Begründung.

Im April gründet Rolf Zuckowski gemeinsam mit dem Chorleiter Jens Pape den Chor „Die Jungs“ in Hamburg. Der Chor soll Jungen im Grundschulalter die Freude am Singen und an der singenden Gemeinschaft vermitteln.

Ende September bringt Rolf Zuckowskis Label „Musik für Dich“ drei neue Veröffentlichungen hervor. Die Zusammenstellung " Rolfs Liederkalender - Die Jahresuhr steht niemals still.." ersetzt in attraktiver Verpackung, mit farbenfrohen Bildern und technisch überarbeitet die ehemaligen Einzel-CDs "Rolfs Liederkalender" und "Die Jahresuhr". Die CD „Meine Heimat – unser blauer Planet“ ist eine neue Zusammenstellung zum Thema Umwelt, angestoßen durch die gleichnamige Planetariums-Show in Hamburg. Als drittes erscheint die Hörspiel-CD „Zaubermaus und Marzipan“ des bekannten Schweizer Kinderliedkünstlers Linard Bardill erstmals auf Hochdeutsch.

Außerdem erscheint im Herbst der Bild- und Leseband „Wir entdecken die Elbe – Mit Rolf Zuckowski von der Quelle bis zur Mündung“ im MCE-Verlag.

Das Ende des Jahres steht ganz unter dem Stern der neuen Hymne „Dein Herz für Kinder“, die Rolf Zuckowski zum 30. Geburtstag der Kinderhilfsorganisation „Ein Herz für Kinder“ komponiert hat. Nena und Peter Maffay können als Interpreten mit hinzugewonnen werden und zusammen mit beiden Künstlern entsteht das Spenden- ALBUM „Dein Herz für Kinder“ - mit 15 Liedern für die ganze Familie. Am 6.Dezember erlebt der Titelsong in der Berliner O2-Arena seine Uraufführung vor 8000 Kindern bei einem großen Spendenkonzert, am 7. Dezember präsentieren Rolf Zuckowski, Nena und Peter Maffay die Hymne in der großen ZDF-Spendengala.